

Oesterreich, Volker: Zwischen Anpassung und innerem Widerstand

MORIO | Wissenschaft

Volker Oesterreich

ZWISCHEN ANPASSUNG UND INNEREM WIDERSTAND

Die literarischen Koordinaten des DDR-Schriftstellers Eberhard Hilscher



Volker Oesterreich
ZWISCHEN ANPASSUNG UND INNEREM WIDERSTAND
Die literarischen Koordinaten des DDR-Schriftstellers Eberhard Hilscher



Anpassung und Widerstand, DDR-Literatur, Literarische Avantgarde, Eberhard Hilscher, Epochenroman, Zeitroman, Zensur, deutsch-deutsche Zeitgeschichte, Universalpoesie, Thomas Mann, Albert Einstein, Tagebücher, Dissertation, sozialistischer Realismus, Schwiebus, Weltzeituhr, Volker Oesterreich

Bewertung: Noch nicht bewertet

Preis

Verkaufspreis 54,00 €

[Stellen Sie eine Frage zu diesem Produkt](#)

Beschreibung

Volker Oesterreich

Zwischen Anpassung und innerem Widerstand

Die literarischen Koordinaten des DDR-Schriftstellers Eberhard Hilscher

Zugl. Diss., Univ. Heidelberg 2020

400 S., geb., 170 x 240 mm, s/w- und Farbabb.

ISBN 978-3-945424-89-6

Erschienen: März 2021

Er schrieb lieber genialisch als gefällig, lieber präntiös als populär: Damit wählte der in der DDR als freischaffender Schriftsteller arbeitende Eberhard Hilscher (1927–2005) zwar einen schwierigen Weg, aber er behauptete sich als Ausnahmetalent der avantgardistischen Moderne. Seine Bücher verdichten die deutsch-deutsche Zeitgeschichte auf künstlerisch anspruchsvolle Weise. Mit seinen kulturhistorischen und naturwissenschaftlichen Anleihen zielte er auf eine Art Universalpoesie, um der Totalität des geistigen und sozialen Lebens seiner Epoche gerecht werden zu können. Das bedeutendste Beispiel dafür ist sein zunächst zensiertes Hauptwerk „Die Weltzeituhr“, das erst postum in authentischer Form erscheinen konnte.

In dieser Studie über das Gesamtwerk des Schriftstellers werden Hilschers Kämpfe mit der DDR-Zensur ebenso beleuchtet wie sein facettenreicher Nachlass, der in der Handschriftenabteilung der Staatsbibliothek zu Berlin verwahrt wird. Zu ihm gehören bedeutsame, bislang unveröffentlichte Schriften, die Briefwechsel mit Thomas Mann, Albert Einstein und etlichen weiteren Koryphäen sowie die erstmals erforschten

Tagebücher, die der Schriftsteller als sein wichtigstes „Dicht- und Denkwerk“ bezeichnet hatte.

Autor

Volker Oesterreich, geb. 1960 in Heidelberg, ist Kulturjournalist und Literaturwissenschaftler. Er studierte an der Freien Universität Berlin Germanistik, Amerikanistik und Publizistik, war Reporter des RIAS-Hörfunks, Redakteur der „Berliner Morgenpost“, Mitglied diverser Jurys und Journalist Fellow der Stadt Los Angeles. Seit 2001 leitet er das Feuilleton der „Heidelberger Rhein-Neckar-Zeitung“. Er ist Autor und Herausgeber zahlreicher Reisebücher und Anthologien, Lehrbeauftragter der Heidelberger Universität und Kritiker der „Deutschen Bühne“.

Pressestimmen

„Wer sich in Zukunft mit diesem DDR-Autor beschäftigen will, kommt am Buch von Volker Oesterreich nicht vorbei. Es ist Biografie, Werk- und Wirkungsgeschichte in einem.“

Welf Grombacher, Schweriner Volkszeitung, 17. Juni 2021